

Millionste Tonne Papier produziert

Höhere Verfügbarkeit macht Jubiläum möglich

Spremberg (MB). Früher als erwartet erreichte die Papierfabrik Hamburger - Spremberg ihr Jubiläum der millionsten Tonne Papier. Am 19. März um 11 Uhr wurde diese produziert und nicht wie erwartet einen Monat später. Der Geschäftsführer für Marketing und Vertrieb, Jörg Hischemöller, informierte darüber, dass die Ursache für die erfolgreiche Produktion die wesentlich höhere Verfügbarkeit der Papiermaschine ist. Diese wurde durch eine nahezu abrissfreie Produktion erreicht. Entsprechend der ehrgeizigen Ziele konnte der Optimierungsprozess der Anlage in kür-

zester Zeit vorangetrieben werden. 2008 wurden schon 290.000 Tonnen produziert, 40.000 Tonnen mehr als ursprünglich bilanziert. Dieses Ergebnis ist umso bemerkenswerter, da zum Jahresende zehn ausserplanmäßige Stillstandtage notwendig wurden, um einen übermässigen Lageraufbau zu verhindern. Ziel des zur österreichischen Prinzhorn Holding gehörenden Unternehmens ist es, ab Juli ausschließlich weißes Wellpappenrohrpapier zu fertigen. Zur Zeit werden ausserdem etwa 20 Prozent braune Verpackungspapier hergestellt.



Die Mitarbeiter von Hamburger - Spremberg begrüßen die 1.000.000 Tonne Papier. Mit Sekt und Jubel freuten sie sich über das frühe Jubiläum. Foto: pr

Des Märkische Bote

28. MRZ. 2009